

RINK Neues Design - Auch online

Passend zum diesjährigen Auftritt bei der BrauBeviale möchte die Firma **RINK** nun auch die neue Webseite im geänderten Look präsentieren. Freuen Sie sich auf noch großzügigere Bilder und Videos, interessante Infos zu unserer Firmengeschichte, einen umfangreichen Download-Bereich mit allen technischen Hinweisen & viele weitere, interessante Informationen & Tools.

RINK Maschinen für die Getränkeindustrie

Die RINK Runners beim 15. Siegerländer AOK-Firmenlauf

Zum 3. Mal in Folge war der Firmenlauf für unser Team, Dirk Marschner, Jannik Kölsch und Michael Bäcker, ein Erfolgserlebnis. Die RINK Runners starteten am 12. Juli mit der regen Konkurrenz von knapp 9.000 Teilnehmer aus über 600 regionalen Firmen. Für den guten Zweck stehen sie bereits für ein erfolgreiches 2019 nicht nur für den nächsten Firmenlauf in den Startlöchern!



Ensinger – Die Erfrischung deines Lebens

Im Jahre 1952 gründete Wilhelm Fritz das Familienunternehmen **Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH**. Bereits in den 1930er Jahren besaß die Familie Fritz einen Getränkehandel mit einem angeschlossenen Abfüllbetrieb. Heute fördert das Unternehmen aus dem süddeutschen Vaihingen an der Enz, sein natürliches Mineralwasser aus acht Brunnen. Mit über 150 Mitarbeitern werden 115 Millionen Liter Erfrischungsgetränke pro Jahr abgesetzt und ein Umsatz von 45 Millionen Euro generiert. Nachhaltigkeit und Umweltschutz stehen bei Ensinger im

Mittelpunkt aller betrieblichen Aktivitäten. Das mit dem Umweltpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnete Familienunternehmen unterstützt eine Vielzahl von Nachhaltigkeitsprojekten.

Alle Produkte der Ensinger Mineralquellen werden zu 100% mithilfe von regenerativen Energien produziert und auf zwei PET-Anlagen und in einer Glasanlage abgefüllt. Gemäß der nachhaltigen Unternehmensphilosophie führt das Unternehmen 2018 neue Mehrweg-Glasflaschen für einen Teil seiner Produkte ein.

In die neue Abfüllanlage für die Mehrweg-Glasflaschen der Genossenschaft Deutscher Mineralbrunnen (GDB) wird auch die kombinierte **Entschraubungs- / Entkorkungsmaschine KM 790** der Firma **RINK** integriert.



Ensinger
Die Erfrischung deines Lebens





Saft macht Sinn

Die Geschichte der **Naturkostsafterei Voelkel** begann einst mit dem Mostmax. Mit solch einer mobilen Saftpresse zogen Margret und Karl Voelkel in den 1920er Jahren entlang der Elbtalauen durch die Dörfer und verarbeiteten das Streuobst der Bauern. Was einmal klein im niedersächsischen Wendland am Hühbeck begann, funktioniert heute deutschlandweit, in Europa und der ganzen Welt.

Stefan Voelkel und seine Söhne stehen mit ihrer Naturkostsafterei für eine einzigartig große Auswahl an Säften und Getränken in Bio- und Demeter-Qualität. Keine andere Bio-Mosterei hierzulande verarbeitet so viel verschiedene Obst- und Gemüsesorten im eigenen Hause wie Voelkel. Das Sortiment reicht mit Schorlen, Limonaden, Sirupen, Erfrischungs- und Essiggetränken sowie Kombucha und Tee weit über das Segment Saft hinaus, in dem Voelkel den Markt im deutschen Naturkosthandel konstant und klar anführt.

Das Familienunternehmen verarbeitet nur Rohware aus zukunftsfähiger Bio- und Demeter-Landwirtschaft. Nachhaltiges

Handeln mit Rücksichtnahme auf Mensch und Natur ist tief in den Grundsätzen des Unternehmens verankert. Langfristige Lieferverträge, Stärkung der Region sowie eine transparente Lieferkette bilden die Grundlage der Qualitätsarbeit. 2011 hat die Familie die Voelkel Stiftung gegründet und ihr soziales und ökologisches Engagement in der Satzung festgeschrieben. So bleibt aktive Verantwortung für Mensch und Natur auch in Zukunft das zentrale Leitbild und die Firmenphilosophie von Voelkel.

Dank der stetig wachsenden Nachfrage nach Qualität aus dem Hause Voelkel und der einhergehenden Produktionsexpansion wird aktuell in Verbindung mit GEA VIPOLL d.o.o. in eine neue Abfüllanlage auch die kombinierte **Entschraubungs- / Entkorkungsmaschine KM 790/3K** der Firma **RINK GmbH & Co. KG** integriert.

Voelkel
Die Naturkostsafterei

„Das stärkste Wasser der Schweiz“

Die Mineralquelle **Eptingen AG** ist ein, seit 1899, familiengeführtes Unternehmen und wird heute in der vierten Generation geführt. Das Schweizer Unternehmen vertreibt die beiden Mineralwassermarken Eptinger und Cristallo sowie die Softgetränke Pepita, Baerg Goggi und Cristallo.

Das Mineralwasser Eptinger stammt aus der 417 Meter tiefen Birchquelle in Eptingen und reicht in die wasserführende Muschelkalkschicht. Über 20 Jahre dauert der Weg in die Quelle, denn das Wasser durchläuft ver-

Eptinger

schiedene Gesteinsschichten des Jura gebirges.

Jedes natürliche Mineralwasser enthält Mineralien, die beim Durchfließen der verschiedenen Gesteinsschichten von dem Wasser herausgelöst werden. Eptinger ist das Schweizer Mineralwasser mit den meisten Mineralien und ist deshalb bei vielen Menschen so beliebt.

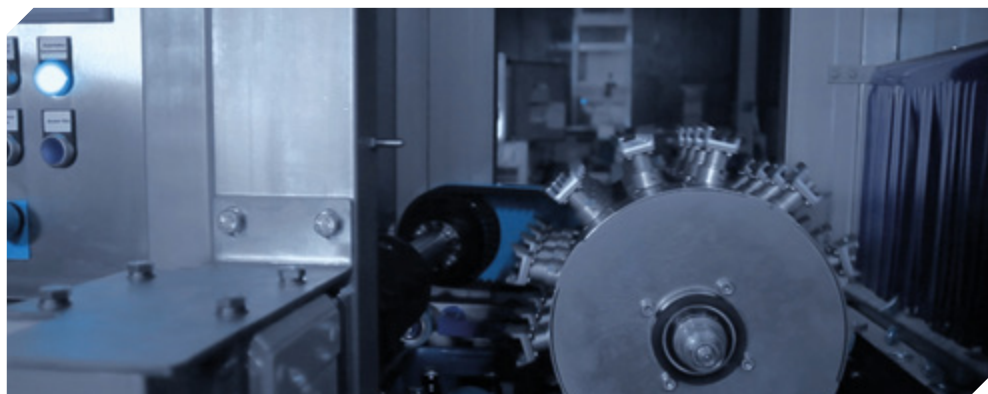
In Zusammenarbeit mit KHS hat sich das Unternehmen für die Neuanschaffung eines **Einzelabschraubers ESR 08** entschieden, der in eine neue Anlage integriert wurde.



SAB Port Elizabeth (IBHAYI)

Port Elizabeth in der Amtssprache isiXhosa: Ibhayi genannt. Die Stadt liegt am Indischen Ozean an der Algoa Bay, 770 Kilometer östlich von Kapstadt. Sie erstreckt sich über 16 Kilometer entlang der Küste. Bekannt sind die weitläufigen, weißen Sandstrände. Die Stadt wird in Südafrika sowohl „The Windy City“ (Die windige Stadt) als auch „The Friendly City“ (Die freundliche Stadt) genannt.

Als im Jahre 1820 die ersten britischen Emigranten an der Algoa Bay einfuhren, entstand die erste Siedlung in Port Elizabeth. Der damalige Kap-Gouverneur Sir Rufane Donkin benannte die Siedlung daraufhin nach seiner verstorbenen Frau Elizabeth. Die neue Siedlung wuchs mit Ankunft weiterer Briten rasant und wurde schnell zu einem bedeutenden Handelsplatz im Ost-Kap. Rohstoffe wie Diamanten oder Gold spielten seit jeher wichtige Rollen in Port Elizabeth.



Heute ist die Stadt einer der wichtigsten Industriestandorte von Südafrika und produziert viele Exportgüter für den Fahrzeugbau oder die Möbel- und Textilfabriken.

Auch die „SAB The South African Breweries Limited“ hat eine Niederlassung in Port Elizabeth. **RINK** hat über die Fa. Krones in diesem Jahr einen **Rotationsentkorker RK**

940 und eine **Entschraubungsmaschine KM 790/12K** geliefert. Weiterhin bestellte **SAB Port Elizabeth** über die **RINK**-Vertretung von Süd Afrika „J Marc Engineering“ zwei weitere **Rotationsentkorker RK 940**, welche im August ausgeliefert wurden.

